

Adressen:

BREMER SHAKESPEARE COMPANY
Schulstraße 26
28119 Bremen

CITY 46
Birkenstraße 1
28195 Bremen

EUROPAPUNKT BREMEN
Am Markt 20
28 195 Bremen

GALERIE AM SCHWARZEN MEER
Am Schwarzen Meer 119
28205 Bremen

Haus der Wissenschaft
Sandstr. 4/5
28195 Bremen

HOCHSCHULE FÜR KÜNSTE Bremen
Dechanatstr. 13-15
28 195 Bremen

KULTURZENTRUM KUKOON
Buntentorsteinweg 29-31
28201 Bremen

KULTURWERKSTATT WESTEND
Waller Heerstraße 294
28219 Bremen

MENSCH, PUPPE!
Schildstraße 21
28203 Bremen

THEATER BREMEN, FOYER GROßES HAUS
Am Goetheplatz 1-3
28203 Bremen

VEREINIGTE EVANGELISCHE GEMEINDE BREMEN-NEUSTADT
Große Krankenstraße 11
28199 Bremen



Kontakt:

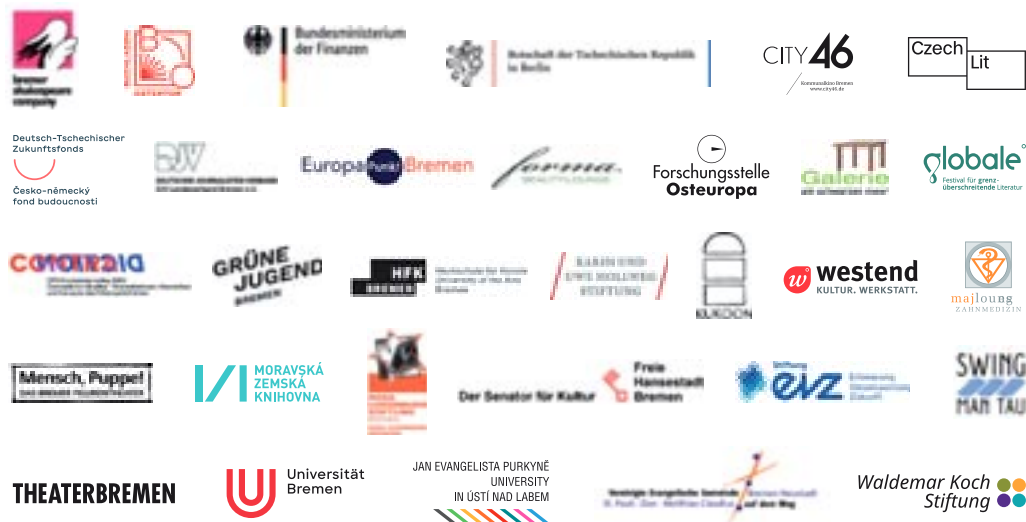
office@bremer-buendnis.de
Facebook: SoMachtManFruehling
Instagram: bremerbuendnis

somachtmanfruehling.de

Herausgeber: Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit e.V.
Am Schwarzen Meer 119, 28205 Bremen
Auflage: 5.000
Redaktion: Libuše Černá, Viktorie Knotková, Natalie Reinsch,
Klaas Anders, Daniel Schmidt
Grafikdesign: Hrdina Pavlík



Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei unseren Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen:



Deutsch-tschechisches
Kulturfestival in Bremen



So macht man Frühling #9

28/3 — 6/4 2025

Diskussionen, Konzerte, Theater- und Filmaufführungen,
Lesungen, Performance und Ausstellungen

bremer shakespeare company
City 46 / Kommunalkino Bremen
EuropaPunktBremen
GALERIE am schwarzen meer
Haus der Wissenschaft
Hochschule für Künste
Kulturzentrum Kukoon
Kulturwerkstatt westend
Mensch, Puppe! Das Bremer Figurentheater
Theater Bremen, Foyer Großes Haus
Universität Bremen
Vereinigte Evangelische Gemeinde Bremen-Neustadt

Seit 2017 veranstaltet der Verein *Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit e.V.* das mehrtägige Kulturfestival *So macht man Frühling*. Das Festival hat sich zur Aufgabe gemacht, einen inspirierenden Einblick in das aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Geschehen der Tschechischen Republik zu vermitteln.

Der neunte Jahrgang des Festivals bietet erneut ein Programm, das eine Vielzahl künstlerischer Genres umfasst: von Lesungen und Diskussionen über Theater- und Filmaufführungen zu Konzerten und Ausstellungen. Das Angebot richtet sich sowohl an Erwachsene als auch an Kinder in ganz Bremen.

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage somachtmanfruehling.de. Bitte informieren Sie sich dort auch über aktuelle Änderungen. Informationen zu Eintrittspreisen bekommen Sie auf der jeweiligen Webseite unserer Veranstaltungspartner:innen.

Wir bedanken uns für die nachhaltige Unterstützung beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, der Karin und Uwe Hollweg Stiftung, der Waldemar Koch Stiftung, bei Michael Maj und bei unseren zahlreichen Kooperationspartner:innen.

Das Team vom
Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit e.V.

BB^fd-t^Z
Bremer Bündnis
für deutsch-tschechische
Zusammenarbeit





Fr. 28.03., 18:00 Uhr
GALERIE am schwarzen meer
Eintritt frei

Einmal Bremen – Prag und zurück: Geschichten erzählen – Koně-domyli-di-svět – Pferde-Häuser-Menschen-Welt

Zwei Ausstellungen im Diskurs: Der Zeichner Tadeáš Polák aus Prag und Bremer Kunst in der Tschechischen Republik.

Seit 25 Jahren gibt es Kontakte zwischen Bremer Künstler:innen und Kulturschaffenden in verschiedenen tschechischen Städten. In einer Fotoausstellung dokumentieren wir einige Momente dieser langjährigen Kooperation. An den Ausstellungen haben bisher aus Bremen über 20 Künstler:innen teilgenommen. Und etwa ebenso viele aus der Tschechischen Republik waren zu Gast in Bremen.

Eröffnung der Ausstellung. Anschließend Lesung und Gespräch mit Petr Šesták aus seinem Buch *Ausgebrannt / Vyhořeni* (parasitenpresse 2025). Und schließlich ein Zusammenkommen bei tschechischer Kartoffelsuppe, gekocht von Bab’Maria.

Begrüßung: Michael Maj, Tschechischer Honorarkonsul Bremen / Zu Gast: Tadeáš Polák, Künstler; Petr Šesták, Autor; Helge Tramsen, Lesung / Einführung: Tilman Rothermel / Moderation: Libuše Černá

In Kooperation mit dem Tschechischen Literaturzentrum und dem Kulturhof Peterswerder



Sa. 29.03., 15:00
Mensch, Puppe! Theater
Eintritt

Fras: Medař/Der Honigmann

Puppentheater

Puppentheater mit kleinen Objekten; eine Geschichte inspiriert von den nepalesischen Honigsammlern. Der Junge Joshi muss eine gefährliche Reise antreten, um Medikamente für seine kranke Schwester zu finden.

Für jede Vorstellung werden Wachspuppen gegossen, sodass jede ein Unikat ist. Ab 8 Jahren

Zu Gast: Johana Bártová, Regie; Matěj Šumbera und Jakub Šulík, Darsteller; Alexandra Nedomanská, Produktion

In Kooperation mit dem Theater Mensch, Puppe!



Sa. 29.03., 19:00 Uhr
Mensch, Puppe! Theater
Eintritt

Fras: Kosmokopce/ Kosmohügel

Puppentheater

Am 5. November 1993 bestiegen über 500 Menschen den Snæfellsjökull-Gletscher in Island. Sie glaubten, dass Außerirdische auf dem Gletscher landenwürden. Der Abend wurde allmählich zur Nacht und die Menschen kehrten enttäuscht nach Hause zurück. Der Einzige, der noch übrig blieb, war Örlýgur. Er beschloss, sein Leben der Suche nach einem neuen außerirdischen Wesen zu widmen. Es bleibt jedoch die Frage, ob die Außerirdischen auf unseren Planeten kommen oder ihn verlassen wollen.

Zu Gast: Johana Bártová, Regie; Ema Lovecká, Darstellerin; / Musik: Jakub Šulík & Emily Kennedy; Food Design: Pola Sutryk; Produktion: Alexandra Nedomanská

In Kooperation mit dem Theater Mensch, Puppe!



So. 30.03., 11:00 Uhr
Hochschule für Künste Bremen
Eintritt frei

Gesprächskonzert: Reise durch die tschechische Musikgeschichte

Musikalische Matinee

„Jeder Tscheche ist ein Musikant.“ So lautet ein tschechisches Sprichwort. Tatsächlich hat unser Nachbarland, gemessen an seiner Größe, eine außergewöhnlich reiche Musiktradition. In diesem Konzert erklingen Kompositionen aus dem 18. bis ins 20. Jahrhundert: vom „böhmischen Bach“ Jan Dismas Zelenka, den Nationalkomponisten Antonín Dvořák und Bedřich Smetana bis zur tschechischen Moderne mit Leoš Janáček, Bohuslav Martinů und Vítězslava Kaprálová.

Begrüßung: Prof. Dr. Mirjam Boggasch, Rektorin der Hochschule für Künste / Moderation: Elisabeth Hahn / Es spielen: Gretel Jazoner, Jula Murbach, Kalliopi Rizou und Elena Tsantidis.

In Kooperation mit der Hochschule für Künste Bremen, Bereich Musik



So. 30.03., 14:00 Uhr und 16.00 Uhr
St. Pauli Gemeinde
Eintritt frei/Anmeldung erforderlich

Swing-Workshop mit StarDance

Gewinner Jan Onder (zwei verschiedene Workshops)

Jan Onder ist ein tschechischer Tänzer und Tanzlehrer. Im tschechischen Fernsehen gestaltet er die Sendung „Taneční hrátky s Honzou Onderem“. Außerdem wirkt Onder im tschechischen Fernsehen in der Sendung StarDance als Profitänzer. 2008 und 2010 gewann er mit seiner Partnerin die Show.

Die Workshops werden sich mit der Verbindung im Paar und Bewegung im Allgemeinen befassen. Es geht um Bewegungsvorbereitung, Rhythmus, Führen in der Paararbeit und Prinzipien im Tanz.

Workshop 1: Gesellschaftstanz und Swing darin, 14.00–15.30 / Workshop 2: Rhythmus und Bewegung, 16.00–17.30

Begrenzte Platzzahl, Voranmeldung unter: yildizova@bremer-buendnis.de

In Kooperation mit der Vereinigte Evangelische Gemeinde Bremen - Neustadt



So. 30.03., 17:00 Uhr
Kino City 46
Eintritt

Das Jahr des Gärtners/ Zahradníkův rok

Spielfilm und Gespräch

Am Fuße eines malerischen Hügels leben ein älterer Mann und seine Frau, die sich um ihren kleinen Garten kümmern. Ihr idyllisches Leben wird gestört, als sich im nahegelegenen Schloss ein neuer Besitzer niederlassen soll, der die Landschaft nach seinen Vorstellungen umgestalten will. Als aber der Gärtner seinen Plänen im Weg steht, kommt es zu einer Reihe bizarrer Ereignisse.

Zu Gast: Jiří Havelka, Regie / Moderation: Daniel Schmidt

CZ 2024, Komödie/Drama, 100 min, OmU, Drehbuch und Regie: Jiří Havelka

In Kooperation mit dem Kino City 46



Mo. 31.03., 19:00 Uhr
Kulturwerkstatt westend
Eintritt frei

Schwarze Tschechen/ Černí Češi

Dokumentarfilm und Gespräch

Die Geschichte der Manipulation des menschlichen Schicksals von 56 namibischen Kindern, die Mitte der 1980er Jahre gewaltsam entwurzelt und in die Tschechoslowakei gebracht wurden, um dort Bildung und sozialistische Erziehung zu erhalten. Dieses politische Experiment scheiterte infolge der großen politischen Veränderungen in beiden Ländern.

Zu Gast: Kateřina Mildnerová, Autorin, Drehbuch und Martin Muller, Regie / Moderation: Libuše Černá

CZ 2022, Dokumentation, 71 min, Om engl.U, Drehbuch: Kateřina Mildnerová, Regie: Martin Muller

In Kooperation mit der Kulturwerkstatt westend



Di. 01.04., 16:00 Uhr
Haus der Wissenschaft
Eintritt frei

Einblicke in das Werk Michael Stavaričs

Lesung, Filmvorführung und Gespräch

Im Wintersemester 2024/25 veranstalteten die Universitäten in Bremen, Ústí nad Labem und Brno einen Workshop zum Werk des österreich-tschechischen Autors Michael Stavarič an der UJEP in Ústí nad Labem. Im Rahmen des Festivals möchten wir einige Ergebnisse präsentieren; es wird eine Filmvorführung des Films *Il Manifesto Futuro* geben, an dem Stavarič beteiligt war sowie eine deutsch-tschechische Lesung aus seinem Lyrikband *Auf der Suche nach dem Ende der Dunkelheit*.

Zu Gast: Michael Stavarič / Moderation: Daniel Schmidt, Urania Milevski und Julie Adam

In Kooperation mit der Universität Bremen und der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität Ústí nad Labem



Di. 01.04., 19:00 Uhr
Kulturwerkstatt westend
Eintritt frei

Mein Vater, der Fürst, Aus der Perspektive einer Tochter

Dokumentarfilm und Gespräch

Karl Schwarzenberg (geboren 1937 in Prag, gestorben 2023 in Wien) war ein überzeugter Demokrat. Von 2007 bis 2013 war er Außenminister der Tschechischen Republik. „Man ist nicht da, um glücklich zu sein“, sagt der Vater zu seiner Tochter am Ende des Dokumentarfilms, der die ungewöhnliche Geschichte von Lila Schwarzenberg und ihrem Vater Karl erzählt. In Interviews erkunden sie bisher verborgene Ecken der gemeinsamen Familiengeschichte und große Ereignisse des 20. Jahrhunderts.

Zu Gast: Lila Morgan-Schwarzenberg und Lukas Sturm (angefragt) / Moderation: Klaas Anders

Aus 2022, Dokumentation, 79 min, Deutsch, Regie: Lukas Sturm und Lila Morgan-Schwarzenberg

In Kooperation mit der Kulturwerkstatt westend



Mi. 02.04., 15:00 Uhr
Foyer Großes Haus, Theater Bremen
Eintritt frei

Der tschechische Himmel liegt in der Hölle

Lesung und Gespräch

Forscher und Märchenexperte Lubomír Sůva stellt deutsche und tschechische Märchen in seinem Buch einander gegenüber. Anhand von Beispieltexen werden die Märchenklassiker dem Publikum nahegebracht. Zudem gibt es Informationen zum Leben und Wirken von Božena Němcová. Ein Event für alle, die Geschichten mögen – und auch die Geschichten dahinter.

Zu Gast: Lubomír Sůva / Moderation: Janika Rehak

In Kooperation mit dem noon und Theater Bremen



Mi. 02.04., 19:00/20:00 Uhr
bremer shakespeare company
Eintritt

Theater Didiart: Vertreibung von Gerta Schnirch

Gespräch mit der Autorin Kateřina Tučková anschließend Theatervorstellung

Gerta Schnirch ist schuldig! Schuldig ihres Frauseins, schuldig des Tschechen-Daseins ihrer Mutter, schuldig des Deutschen-Daseins ihres Vaters, schuldig, dort und dort und damit nirgendwo hinzugehören, schuldig, in Brünn in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts geboren zu sein, schuldig ihrer Ehrlichkeit, schuldig ihres Glaubens an die Ehrlichkeit der anderen, schuldig, leben zu wollen, schuldig, zu überleben.

Tschechisch mit deutschen Übertiteln.

Vor der Theatervorstellung findet ein Gespräch mit der Autorin Kateřina Tučková statt.

Moderation: Melika Yildizová

In Kooperation mit der bremer shakespeare company und dem Tschechischen Literaturzentrum



Do. 03.04., 13.00 Uhr
EuropaPunktBremen
Eintritt frei

Alte Medien, neue Medien.

Der Kampf um die Demokratie

Diskussion (Eurolunch)

Nichts prägt unsere Gesellschaft so sehr wie die Medien. Eine vielfältige Medienlandschaft, die zu einer diversen Meinungsbildung beiträgt, ist zentraler

Bestandteil einer Demokratie. Doch fake news und Desinformationen beherrschen inzwischen das Netz. Ingo Nave und Filip Titlbach diskutieren über Gemeinsamkeiten und Unterschiede über die aktuelle Situation in den Nachbarländern und die Wirkung von digital services act.

Begrüßung: Dr. Olaf Joachim, Bevollmächtigter der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa / Zu Gast: Filip Titlbach, Podcaster; Ingo Nave, stellvertr. Direktor der Bremischen Landesmedienanstalt / Moderation: Libuše Černá

In Kooperation mit dem EuropaPunktBremen, dem Deutschen Journalistenverband Bremen



Do. 03.04., 17.00 Uhr
Kukoon
Eintritt

Petra Procházková: Russland und Ukraine heute, Erfahrungsbericht

Diskussion

Seit mehr als 30 Jahren arbeitet Petra Procházková als Kriegsreporterin und Auslandskorrespondentin für verschiedene Medien in der Tschechischen Republik. Sie berichtet kontinuierlich aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion und engagiert sich für Menschen, die unter den andauernden Kriegen und kriegerischen Auseinandersetzungen leiden. Die tschechische Journalistin ist eine ausgewiesene Expertin für das gesamte Gebiet der sogenannten GUS-Staaten. Petra Procházková spricht über die aktuelle Situation in der Ukraine und ihre Erfahrungen in der Berichterstattung.

Moderation: Libuše Černá

In Kooperation mit dem Deutschen Journalistenverband Bremen, der Grünen Jugend und der Forschungsstelle Osteuropa.



Fr. 04.04., 17:00 Uhr
GALERIE am schwarzen meer
Eintritt frei

Václav Jabůrek: Beránek v uniformě

(MOBA 2024)

Lesung und Gespräch

Deutschland wird in den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts von der Inflation, der Enttäuschung über die Niederlage und dem Radikalismus geplagt. Das Ehepaar Jaroslav und Anežka Lenz lebt friedlich in Berlin, bis Jaroslavs ehemaliger Kriegsfreund anruft. Der Mann hat Informationen über eine Verschwörung, an der die Sowjets und die Leute um den deutschen General von Repplin arbeiten. Zunächst hält Jaroslav dies

für ein Hirngespinnst, ändert aber seine Meinung, als sein Freund ermordet wird.

Moderation: Janika Rehak

In Kooperation mit dem Kulturhof Peterswerder



Fr.. 04.04., 20:00 Uhr
Kulturwerkstatt westend
Eintritt

Thistle

Konzert

Thistle ist ein improvisierter musikalischer Dialog zwischen Matěj Kotouček und Simo Hakalisto, hervorgegangen aus den angesehenen Institutionen AVA collective und Bastl Instruments in Brünn, Tschechien. Die verwendete Sprache: hypnotischer Drone, Elektronik und Feldaufnahmen. Im Jahr 2022 veröffentlichte das Duo ein Album namens Teleopsia auf Stoned to Death Records, das die perfekte Fähigkeit besitzt, jedes offene Ohr in Trance zu versetzen. Das neue Album des Duos ist gerade in Arbeit.

Besetzung: Matěj Kotouček, Simo Hakalisto und Daniel Meier, Geige

In Kooperation mit der Kulturwerkstatt westend



Sa. 05.04., 14:00 Uhr
GALERIE am schwarzen meer
Unkostenbeitrag / Anmeldung erforderlich

Müllern – Dehnübungen nach Franz Kafka

Praktischer Workshop

Spätestens im Jahr 1910 begann Kafka mit täglichen Turn- und Atemübungen nach der Methode des dänischen Sportlers und Gymnastiklehrers Jørgen Peter Müller (1866-1938). Müllers System zielte weniger auf Muskelkraft als vielmehr auf allgemeine Fitness und Beweglichkeit. Alle Körperorgane, auch die Haut, sollten gestärkt und kräftig durchblutet werden. Die Übungen wurden in der Wohnung durchgeführt, vorzugsweise vorm offenen Fenster, und bedurften keiner technischen Hilfsmittel.

Anleitung: Lars Abramowsky, Physiotherapeut
Einführung: Janika Rehak

Anmeldung unter: info@tilmanrothermel.de

In Kooperation mit dem Kulturhof Peterswerder



Sa. 05.04., 18:00 Uhr
Kino City 46
Eintritt

Mord / Our Lovely Pig Slaughter

Spielfilm und Gespräch

Mit einer Performance von Duo Krása

Die Hausschlachtung findet jedes Jahr bei den Großeltern in der tschechischen Gegend Osoblažsko statt. Es ist der einzige Tag im Jahr, an dem die ganze Familie zusammenkommt, um zu plaudern, zu essen, zu trinken und einfach nur zu leben. Doch dieses Jahr ist alles anders. An einem solchen Tag wird die Widerständigkeit der gegenseitigen Bindungen auf die Probe gestellt, die Stärke und Zerbrechlichkeit von Beziehungen offenbart. Sie sind von Traditionen, aber auch von Liebe und Kummer geprägt. Ein Film in bester Tradition von Miloš Formans Feuerwehrball.

Zu Gast: Štěpán Rusin, Marek Daniel – Duo Krása; Adam Martinec, Regie / Moderation: Tatjana Vogel

CZ/SK 2024, 84 min, OmU, Regie: Adam Martinec

In Kooperation mit dem Kino City 46



So. 6.04., 19:00 Uhr
Foyer Großes Haus, Theater Bremen
Eintritt frei

Prof. Dr. Ivan Kalmar, „white but not quite“ Gibt es antiosteuropäischen Rassismus?

Vortrag und Diskussion (in englischer Sprache)

In White But Not Quite: Central Europe’s Illiberal Revolt (2022) untersucht Ivan Kalmar die politischen und kulturellen Entwicklungen in Zentraleuropa, insbesondere die Entstehung illiberaler Bewegungen in postkommunistischen Gesellschaften wie Tschechien, Polen und Ungarn. Kalmar analysiert, wie historische Erfahrungen, Nationalismus und westliche Einflüsse eine einzigartige Form des Widerstands gegen Liberalismus und Globalisierung geprägt haben. Das Buch bietet eine tiefgehende Perspektive auf die Dynamiken dieser Transformationen.

Einführung: Klaas Anders (Universität Bremen)

Moderation: Anke Hilbrenner, HHU Düsseldorf

In Kooperation mit GRK “Contradiction Studies”, Forschungsstelle Osteuropa und der Rosa- Luxemburg-Initiative Bremen